



Weißt du, wo der Himmel ist

Ein Pasquarella-Kindergottesdienst zu Christi Himmelfahrt



Vorbereitung:

ein großes, rundes, blaues Tuch, Chiffontücher (weiß, hellblau, gelb), Legematerial

die Osterkerze und einen gebastelten Pasquarella-Schmetterling

Herzen zum Legen, eine Bibel, ein Teller mit Brot, Bauklötze

Wolken aus Tonpapier oder goldene Zacken

Liederbuch:

das Gotteslob **(GL)**,

God for You(th) – Das Benediktiner Liederbuch **(GFY)**, Deutsche Provinz der Salesianer Don Boscos, München 3. Auflage 2012.

Religionspädagogische Praxis **(RPP)** 2002/3 S. 4, www.rpa-verlag.de, Landshut, Jahr 2002



gemeinsames Kreuzzeichen

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Lied

GFY 652

Weißt du, wo der Himmel ist

Versammlung draußen vor der Kirche

Heute stehen wir vor der Kirche. Das ist wichtig. Nur so können wir in den Himmel schauen. Ich lade euch ein, den Kopf ganz weit nach hinten zu legen und hinauf in den Himmel zu blicken.

Alle blicken in den Himmel.

Erzähl mir von all dem, was du siehst.

Die Kinder erzählen vom Himmel, von der Sonne und den Wolken, sie erzählen von Farben und Formen, von Vögeln und anderen Dingen.

Der Himmel ist auch ein Ort, bei dem ich zu träumen beginne. Ein Sehnsuchtsort, in dem alle meine persönlichen Träume, meine wunderbaren Wünsche und meine großen Hoffnungen einen Platz haben. Ein Ort, an dem alles möglich ist.

Die Kinder erzählen von ihren Utopien, ihren Träumen.

Es ist schwer, manchmal scheint es sogar unmöglich, dass diese Träume, Wünsche und Hoffnungen wahr werden, dass sie nur einen Platz im Himmel haben.

Heute feiern wir Christi Himmelfahrt. Heute kehrt Jesus heim zu seinem Vater im Himmel. Heute spüren wir, dass der Himmel nicht unerreichbar fern ist. Er kann schon heute mitten unter uns Menschen sein. Heute wird uns ein Blick in den Himmel geschenkt.

Alle Mitfeiernden ziehen in die Kirche.

Versammlung in der Kirche

Die Kirche ist ein Ort, an dem man den Himmel erahnen kann. Ich lade euch ein, einen Himmel in unserer Mitte entstehen zu lassen.

Einige Kinder legt ein großes, rundes, blaues Tuch in die Mitte.

Andere Kinder gestalten den Himmel mit Wolken, Vögeln und der Sonne.

Ein Kind stellt die brennende Osterkerze auf die Sonne.

In der Fastenzeit hat uns die kleine Raupe Pasquarella auf dem Weg nach Ostern begleitet. Aus der kleinen Raupe ist ein wunderschöner Schmetterling geworden. Sie hat uns geholfen, das Leben Jesu, seinen Tod und seine Auferstehung verstehen zu lernen.





L zeigt den Pasquarella-Schmetterling.

Jetzt geht es weiter. Pasquarella ist mit uns unterwegs und schaut heute mit uns in den Himmel.

L legt den Schmetterling an den Rand des blauen Tuchs.

Kyrie-Rufe

Jesus Christus, du kehrst heute zurück zu deinem Vater. Für uns ist der Himmel ein Sehnsuchtsort. Herr, erbarme Dich.

Alle: Herr, erbarme dich.

Deine Botschaft hat viele Menschen froh gemacht. Ein Stück Himmel wurde auf Erden spürbar. Christus, erbarme Dich.

Alle: Christus, erbarme dich.

Es gibt auch heute Momente, in denen sich Himmel und Erde berühren. Herr, erbarme Dich.

Alle: Herr, erbarme dich.

Eröffnungsgebet

Beten wir gemeinsam:

kurze Stille

Allmächtiger Gott,

dein Sohn war Mensch wie wir. Er hat uns deine Botschaft vom Reich Gottes gebracht. Durch ihn sind wir mit dem Himmel verbunden.

Lass uns deinen Himmel schon hier auf Erden spüren, in einem Geistesblitz, einem Moment, der unser Herz berührt.

Darum bitten wir durch Christus, der uns ein Stück des Himmels schenkt, heute und alle Tage unseres Lebens und darüber hinaus. Amen.

Hinführung

Nach dem Tod von Jesus waren seine Jünger traurig. Jesus hat das gespürt. Er will ihnen nahe sein. Er will ihnen zeigen, dass es auch auf der Erde ein Stück Himmel gibt.

Jesus zeigt den Jüngern, dass er sie in seinem Herzen trägt. Himmel ist da, wo Menschen sich lieben.

Die Kinder legen Herzen in den Himmel.





Jesus erzählt den Jüngern vom Reich Gottes. Himmel beginnt da, wo Menschen versuchen, nach der Botschaft Jesu zu leben.

Ein Kind legt die Bibel auf die Serviette.

Jesus isst gemeinsam mit den Jüngern. Himmel ist da, wo Menschen gemeinsam essen und trinken, feiern und glücklich sind.

Ein Kind legt darauf ein Teller mit Brot.

Jesus gibt seinen Jüngern einen Auftrag. Führt die Menschen zusammen, Baut Gemeinden auf. Himmel fängt dort an, wo Menschen die Nähe Gottes spüren können.

Die Kinder bauen eine Kirche aus Bauklötzen.

Lied

GL 873,1 *Der Himmel geht über allen auf*

Lesung¹

Wir empfehlen den dickgedruckten Text zu lesen.

Lesung aus der Apostelgeschichte

Im ersten Buch, lieber Theóphilus, habe ich über alles berichtet, was Jesus von Anfang an getan und gelehrt hat, bis zu dem Tag, an dem er in den Himmel aufgenommen wurde. Vorher hat er den Aposteln, die er sich durch den Heiligen Geist erwählt hatte, Weisung gegeben.

Ihnen hat er nach seinem Leiden durch viele Beweise gezeigt, dass er lebt; vierzig Tage hindurch ist er ihnen erschienen und hat vom Reich Gottes gesprochen.

Beim gemeinsamen Mahl gebot er ihnen: Geht nicht weg von Jerusalem, sondern wartet auf die Verheißung des Vaters, die ihr von mir vernommen habt!

Denn Johannes hat mit Wasser getauft, ihr aber werdet schon in wenigen Tagen mit dem Heiligen Geist getauft werden.

Als sie nun beisammen waren, fragten sie ihn: Herr, stellst du in dieser Zeit das Reich für Israel wieder her?

Er sagte zu ihnen: Euch steht es nicht zu, Zeiten und Fristen zu erfahren, die der Vater in seiner Macht festgesetzt hat.

¹ Lektionar I 2019, ff. Rechte: staeko.net



Aber ihr werdet Kraft empfangen, wenn der Heilige Geist auf euch herabkommen wird; und ihr werdet meine Zeugen sein in Jerusalem und in ganz Judäa und Samárien und bis an die Grenzen der Erde.

Als er das gesagt hatte, wurde er vor ihren Augen emporgehoben und eine Wolke nahm ihn auf und entzog ihn ihren Blicken.

Während sie unverwandt ihm nach zum Himmel emporschauten, siehe, da standen zwei Männer in weißen Gewändern bei ihnen und sagten: Ihr Männer von Galiläa, was steht ihr da und schaut zum Himmel empor? Dieser Jesus, der von euch fort in den Himmel aufgenommen wurde, wird ebenso wiederkommen, wie ihr ihn habt zum Himmel hingehen sehen.

Apg 1,1 - 11

Lied

GL 873,1 *Der Himmel geht über allen auf*

Deutung

Männer in weißen Gewändern standen bei den Menschen im Evangelium. Es sind Männer, die Botschaft von Gott bringen. Manche sagen, das tun Engel.

Jesus ist nun bei Gott, sagen die Engel. Jesus kommt wieder, auch das sagen die Engel. Der Himmel ist nicht unendlich weit weg, sagen die Engel. Seid gewiss, eine Verbindung zwischen Jesus und den Menschen bleibt bestehen, sagen die Engel.

Der Himmel ist mitten unter uns. Es gibt Momente, in denen sich Himmel und Erde berühren. All unsere großen Träume, die wir uns am Anfang erzählt haben, würden diese Momente möglich machen. Aber es gibt auch andere Träume, Träume, die sich schneller verwirklichen lassen. Träume, die uns heute oder morgen schon den Himmel auf Erden zeigen.

Litanei-Gebet

Nach jedem Satz legen die Kinder eine Wolke aus Tonpapier oder eine goldene Zacke an den Rand des Tuchs.

Du bist nah bei uns, wenn wir uns anlächeln.

Du bist nah bei uns, wenn wir uns gegenseitig Mut machen.

Du bist nah bei uns, wenn wir gemeinsam Lieder singen.

Du bist nah bei uns, wenn wir miteinander feiern.




Du bist nah bei uns, ...



Lied

GL 804

Wo Menschen sich vergessen

Da berühren sich Himmel		Mit der linken Hand einen Bogen zeichnen beginnend beim rechten Arm über den Kopf bis zum Bauch
und Erde		Mit der rechten Hand einen Bogen gegengleich von links nach unten nach rechts so führen, dass sie sich sanft oben auf die linke Hand legt.
dass Frieden werde unter uns		Die Hände der Nachbarn fassen oder einfach öffnen

Fürbitten

So bringen wir heute unsere Bitten vor Gott:

Nach jeder Bitte werden Teelichter entzündet und in der Mitte abgestellt.

Vater unser

Segensbitte

Dass der Himmel und die Erde uns blühen, dazu segne uns Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

Lied

RPP S.4

Dass Himmel und Erde dir blühen